

Kultur:Stadt

Wilfried Wang (Hg.) für die  
Akademie der Künste, Berlin

Lars Müller Publishers Zürich

232 Seiten

406 Bilder

Hardcover

Deutsch oder Englisch

€ 40,00



## KULTUR:STADT

Seit den späten 1990er-Jahren werden in zahlreichen Städten weltweit Ikonen der Kultur errichtet, um im globalen Wettbewerb der Aufmerksamkeit Besucherströme zu umwerben. Das Buch Kultur:Stadt analysiert das Phänomen aus dem Blickwinkel von Künstlern, Architekten und Wissenschaftlern. Hat die Kultur heute noch eine Leitbildfunktion, oder ist sie lediglich Auslöser für spektakuläre Bauten? Sind Kreativ- und Kulturwirtschaften die Zukunftsbranchen postindustrialisierter Gesellschaften? Befreien oder knebeln Bauten jene kulturellen Aktivitäten, die die Bauten überhaupt erst zum Leben erweckten? Wie funktioniert der „Bilbao- Effekt“, die Aufwertung von Städten durch prestigeträchtige Kulturbauten? Dreißig Pioniere, Vorbilder und Negativbeispiele sind paradigmatisch in diesem Buch versammelt. Zahlreiche Textbeiträge und Abbildungen zu den Bauten geben dem Leser einen umfangreichen wie tiefen Einblick in dieses Phänomen.

Hamburg Architekturführer

Dominik Schendel

DOM publishers Berlin

320 Seiten

über 500 Abbildungen

Softcover

€ 28,00



## HAMBURG ARCHITEKTURFÜHRER

Die Bebauung der HafenCity und noch viel mehr die Internationale Bauausstellung 2013 rücken Hamburg aktuell in das Rampenlicht der internationalen Architekturdebatte. Der vorliegende Architekturführer soll durch die zeitgenössische und historische Architektur des Stadtstaats an der Elbe begleiten. Gezeigt wird ein repräsentativer Querschnitt durch etwa 200 Jahre Baugeschichte, denn: Hamburg ist mehr als Hafencity und IBA. Das Buch legt den Fokus auf Bereiche, die die Identität der Hansestadt prägen: das historische Zentrum, also die Kernstadt innerhalb der ehemaligen Befestigungsanlagen und deren unmittelbar angrenzende Bereiche. Durch diese Konzentration entsteht ein verdichtetes Bild der architektonischen und urbanen Entwicklung. Die Auswahl beinhaltet nicht nur Objekte, die aus der breiten Masse hervorstechen, sondern auch zahlreiche typische, mitunter unscheinbare Bauten, die ihre Qualitäten erst auf den zweiten Blick offenbaren. In Form einer Ortserkundung, gegliedert in sechs unterschiedliche Touren, stellt der Autor insgesamt 256 Einzelprojekte vor. Umfangreiches Planmaterial, Wegbeschreibungen, Stadtkarten, Luftbilder und die QR Codes erleichtern den Stadtwanderern die Orientierung.

„M“ für Mittelstand.

Hier kommt die Lobby der Mitte

Wolfgang Lusak,  
Margarete Kriz-Zwittkovits

Verlag Holzhausen Wien

208 Seiten

Softcover

€ 20,00



## „M“ FÜR MITTELSTAND

Zwei namhafte Vorkämpfer des Mittelstandes in Österreich artikulieren in der vorliegenden Publikation klar die Forderungen der am meisten umworbenen Wählerzielgruppe und zeigen damit einen wirtschaftspolitischen Weg aus der österreichischen und europäischen Krise. Das Buch verdeutlicht, wie der Dominanz der globalen Großlobbys entgegengewirkt, dem Mittelstand die ihm zustehende Präsenz verschafft und das Land mittelstandsgerecht reformiert werden kann.

Häuser für Familien –  
Wohnen mit Kindern  
Die Besten der Besten.  
HÄUSER AWARD

Sandra Hofmeister

Deutsche Verlags-Anstalt München

160 Seiten

225 Farbbildungen,

100 Planzeichnungen

Gebunden mit Schutzumschlag



€ 51,40

## HÄUSER FÜR FAMILIEN. HÄUSER AWARD 2013

Kinder sind ein Abenteuer. Ihre alltäglichen Bedürfnisse wandeln sich und müssen in das Familienleben integriert werden. Das Buch präsentiert 20 durchdachte und kreative Wohnkonzepte, die auf die Wünsche von Eltern und Kindern gleichermaßen eingehen. Alle Häuser wurden im Rahmen des HÄUSER-AWARD 2013 ausgezeichnet und sind ausführlich in Fotos, Texten und Grundrisszeichnungen dokumentiert. Sie zeigen, wie gut unterschiedliche Wohnansprüche unter ein Dach passen, wenn die Architektur auf sie reagiert.

Dysthe Design. Swinging 60

Widar Halén (Hg.)

ARNOLDSCHÉ Art Publishers  
Stuttgart

200 Seiten

ca. 130 Abbildungen

Hardcover

Englisch / Norwegisch

€ 39,80



## DYSTHE DESIGN. SWINGING 60

Seit 60 Jahren zählt Sven Ivar Dysthe (geb. 1931) zu den führenden Vertretern des skandinavischen Designs. Herausragend in seinem Schaffen sind die 1960er Jahre, als er die meisten seiner zu Ikonen avancierten Entwürfe fertigte und das Popdesign in Norwegen begründete. Dysthes Stuhl- und Möbelentwürfe 1001, Popcorn, Prisma, Planet und Laminette sind Exportschlager. Letzterer zählt durch seinen Einsatz in zahlreichen öffentlichen Gebäuden zu Norwegens populärsten Stühlen, auf dem zumindest jeder Norweger schon einmal virtuell Platz genommen hat auf seinem Stuhl Gardist alle über den Osloer Flughafen Gardermoen Reisenden. Sven Ivar Dysthe hat darüber hinaus mit der Entwicklung einer revolutionären Ski-Bindung aus Kunststoff wesentlich zur Entwicklung der Skiausstattung in den 1970ern – und den damaligen Erfolgen norwegischer Sportler – beigetragen.

From Camp to City.  
Refugee Camps of the Western Sahara

Manuel Herz (Hg.)  
In Zusammenarbeit mit ETH Studio Basel

Lars Müller Publishers Zürich

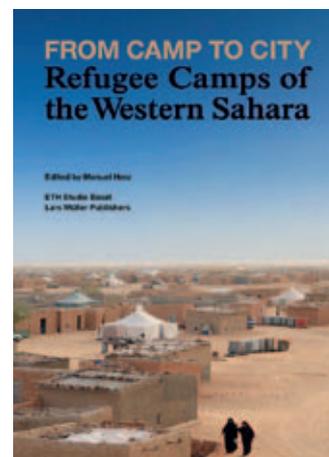
512 Seiten

1.172 Bilder

Hardcover

Englisch

€ 50,00



## FROM CAMP TO CITY

From Camp to City untersucht das Thema des Flüchtlingslagers im Kontext von Urbanismus und Architektur. Am Beispiel der Flüchtlingslager in der algerischen Wüste, in denen die aus der West-Sahara stammenden Sahrauis seit über drei Jahrzehnten leben, nimmt das Buch das „Städtische“ dieser Orte in den Blick. Im Kontrast zur gängigen Betrachtungsweise des Flüchtlingslagers als Schauplatz von Elend und Verzweiflung sowie als Ziel humanitären Engagements konzentriert sich die Untersuchung darauf, wie Menschen in Flüchtlingslagern leben und wohnen, wie sie arbeiten, sich bewegen, wie sie sich vergnügen und welche Räume und Strukturen dabei entstehen. Mit zahlreichen Bildern und Texten werden in unterschiedlichen Kapiteln einzelne Aspekte städtischen Lebens dargestellt und analysiert. Als Untersuchung eines „Grenzfalls“ des Urbanen ignoriert die Publikation dabei nicht die Problematik des Themas – vielmehr wird dessen Brisanz durch die Fokussierung auf ein „Vokabularium des Städtischen“ noch unterstrichen. Sie ermöglicht ein Verständnis der Lager als politisches Projekt. Die Publikation basiert auf Forschungsstudien des ETH Studio Basel, Institut der Zeitgenössischen Stadt an der ETH Zürich.

Landscape Architecture Now!

Philip Jodidio

TASCHEN Köln

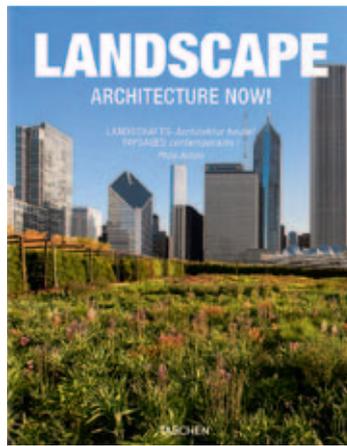
416 Seiten

zahlreiche Abbildungen

Flexicover mit Klappen

Deutsch / Englisch / Französisch

€ 29,99



## LANDSCAPE ARCHITECTURE NOW!

Eines der spannendsten Felder des zeitgenössischen Designs ist die Landschaftsarchitektur. Unabhängig vom jeweils modischen Baustil haben die Grünräume rund um Privathäuser, öffentliche Gebäude oder Firmensitze beträchtlich an Bedeutung gewonnen, nicht zuletzt auch wegen unserer neuen, ökologisch geprägten Betrachtungsweise. Das vorliegende Buch stellt Arbeiten der derzeitigen Top-Landschaftsdesigner vor. Die Grenze zwischen Architektur und Landschaftsarchitektur ist oft fließend. Dieses Buch öffnet die Türen und Fenster der zeitgenössischen Architektur: Es führt uns hinaus in die Gärten von morgen.

Bildbau. Schweizer Architektur  
im Fokus der FotografieSchweizerisches  
Architekturmuseum (Hg.)

Christoph Merian Verlag Basel

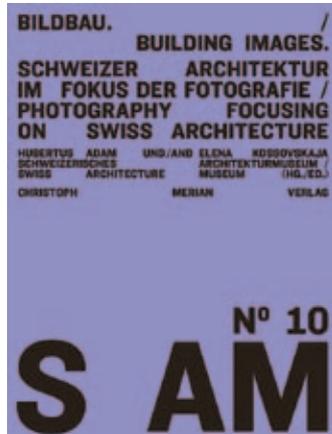
196 Seiten

90 meist farbige Abbildungen

Broschur

Deutsch / Englisch

€ 24,00



## BILDBAU

Die Publikation präsentiert eine Auswahl von 40 wegweisenden Bauten, die zum weltweiten Erfolg helvetischen Bauens beigetragen haben. Sie zeigt, wie das Bild dazu beigetragen hat, Schweizer Architekturbüros und ihre herausragende Leistung in der Welt bekannt zu machen. Die Autoren Hubertus Adam und Elena Kossovskaja zeichnen nach, wie seit etwa 1990 Architekten begannen, sich mit der fotografischen Inszenierung experimentell auseinanderzusetzen: Es war der Beginn der Kooperation von Architekten und Fotografen. Heute sind es Renderings, 3D-Animationen und die massenhafte und schnelle Verbreitung durch digitale Medien, die Illusion und Realität noch mehr miteinander verschwimmen lassen. Die feinen Etappen dazwischen, Aspekte wie Bild und Bewegung, der Einfluss der Printmedien und die Auswirkungen des „Iconic Turn“ (Gottfried Böhm) kommen ebenfalls zur Sprache.

Architektur als soziale Praxis.  
Akteure zeitgenössischer Baukulturen:  
Das Beispiel Vorarlberg

Günther Prechter

Böhlau Verlag Wien Köln Weimar

480 Seiten

Gebunden

€ 39,00



## ARCHITEKTUR ALS SOZIALE PRAXIS

Die agrarisch-handwerklichen Sozialstrukturen des Alpenraumes haben das Selbständig-Eigenhändige als Überlebensprinzip kultiviert. Die Selbstcharakterisierung dörflicher Gesellschaften „von außen lässt man sich eigentlich nichts sagen“, bezeichnet damit einen Grundkonflikt, den professionalisierte Architektur im ländlichen Raum auslöst und sie gleichzeitig als Kulturtechnik ausweist, die im städtisch-akademischen Sozialmilieu, ebenso wie in staatlicher Ordnungspraxis beheimatet ist. Das Forschungsfeld Vorarlberg gilt als europäischer „hot spot“ zeitgenössischer Architektur. Hier lässt die ethnographisch angelegte Studie Architekten, Bauherren, Handwerker und Bürgermeister zu Wort kommen und beleuchtet ökonomische wie soziale Effekte architektonischer Ästhetisierung. Die im deutschsprachigen Raum noch junge „Architektursoziologie“ vereint interdisziplinäre Ansätze zu einem neuen Blick auf die Wechselwirksamkeit zwischen Gesellschaften und ihrer gebauten Umwelt.

Architektur für die russische Raumfahrt. Vom Konstruktivismus zur Kosmonautik: Pläne, Projekte und Bauten

Philipp Meuser (Hg.)

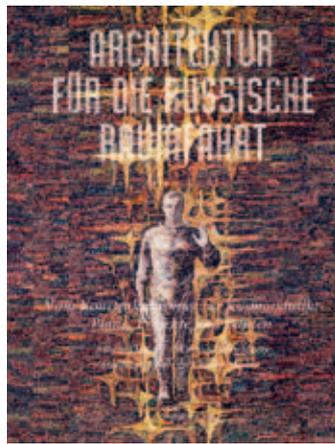
DOM publishers Berlin

400 Seiten

über 400 Abbildungen

Hardcover mit Schutzumschlag

€ 78,00



## ARCHITEKTUR FÜR DIE RUSSISCHE RAUMFAHRT

In der Sowjetunion genossen die Raumfahrt und die mit ihr verbundene Raketentechnik oberste Priorität. Denn mit dem Start des ersten künstlichen Erdsatelliten Sputnik im Jahr 1957 und mehr noch mit dem ersten bemannten Raumflug durch Juri Gagarin vier Jahre später erreichte der Kalte Krieg eine neue Stufe. Doch neben den militärischen und politischen Aspekten stand auch der bis in die Antike zurückreichende Traum der Menschheit von der Überwindung der räumlichen Grenzen, der Eroberung des Himmels. Die beispiellose Weltraumbegeisterung der kosmischen Ära zeigt sich auch im futuristischen Formenvokabular der sowjetischen Baukunst, in den Utopien der sogenannten Papierarchitekten – und in den Bauten für die sowjetische Raumfahrt in Baikonur, Kaluga oder den geschlossenen Städten bei Moskau.

The International Surface Yearbook 2013

Gerd Ohlhauser (Hg.)

Surface Book Darmstadt

224 Seiten

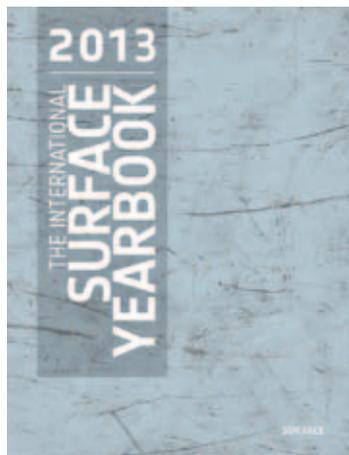
Doppelseitige

Oberflächenabbildungen

Softcover

Deutsch / Englisch

€ 20,00 zzgl. Versandkosten



## THE INTERNATIONAL SURFACE YEARBOOK 2013

Nano-, Digital- und Leichtbau-Technologie bringen Oberflächen mit maßgeschneiderten Eigenschaften hervor. Dabei lösen sich zunehmend Optik und Haptik vom Materialuntergrund und verselbständigen sich. Im neuen Surface Yearbook sind die neuesten und besten oder bisher unbeachtete, aber ebenso bemerkenswerte Oberflächen zusammengestellt. 2013 werden nicht nur der „Used Look“ und „Vintage“, sondern tatsächlich gebrauchte und gealterte Materialien wie wieder aufgearbeitete Hölzer und Ziegelsteine aus Abbruchgebäuden im Vordergrund stehen.

Unbuildable Tatlin?!

Klaus Bollinger, Florian Medicus (Hg.)

Reihe Edition Angewandte  
Wolf D. Prix

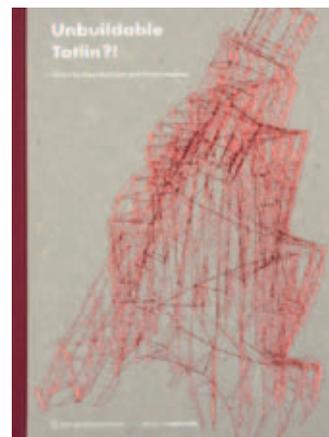
Springer Verlag Wien New York

141 Seiten

95 Abbildungen, davon 20 in Farbe

Gebunden

€ 24,95



## UNBUILDABLE TATLIN?!

Vladimir Tatlins Monument für die Dritte Internationale (1919) ist sicherlich eines der bedeutendsten Projekte des sowjetischen Konstruktivismus. Es ist jedoch ungewiss, ob der „Tatlin-Turm“ überhaupt zu jener Zeit, als er ursprünglich geplant wurde, hätte gebaut werden können. Und ob ein Bau heute – mit den derzeit zur Verfügung stehenden Mitteln und Möglichkeiten der Planung, Berechnung und Materialverarbeitung – möglich wäre, ist ebenso ungewiss. Das Seminar Tragwerkslehre 3 mit Klaus Bollinger am Institut für Architektur der Universität für angewandte Kunst Wien beschäftigte sich mit diesen Fragen. Die vorläufigen Antworten und Annahmen werden im vorliegenden Band zusammengefasst.